

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 45

Illustration: [s.n.]
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

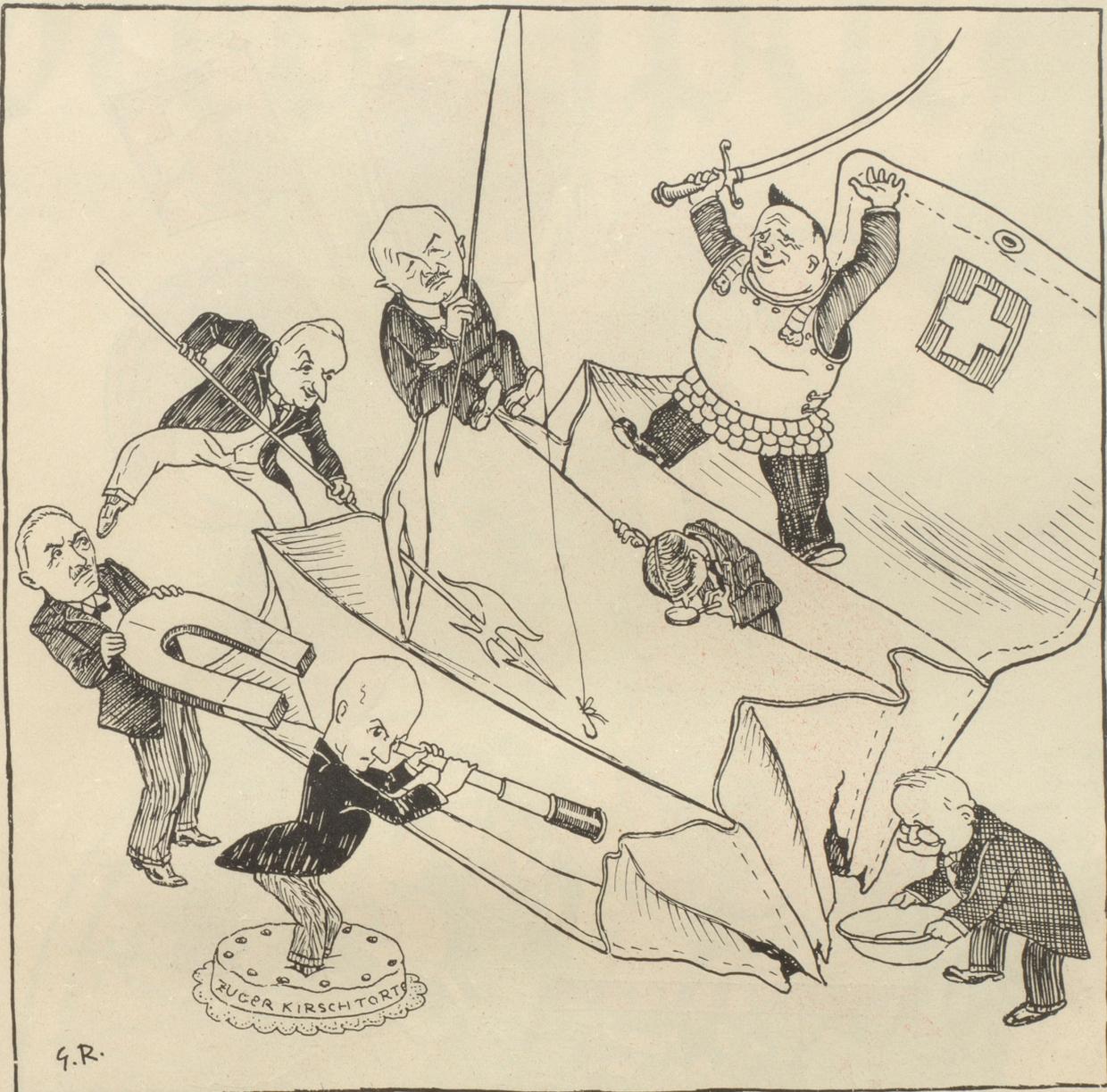
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vater sein ist schüli schwer,
Landesvater noch viel mehr,
Denn gefehlte Söhne pflegen

Gern ein Portemonnaie, ein leeres
Vor die Väter hinzulegen.
Vater sein ist etwas schweres! B6

Was heisst: N.S.D.A.P.?

Früher:
Na Suchst Du Auch Posten?

jetzt:
Nirgends Schluckt Denker Adolfs
Prophezeiungen.

Neuheidnischer Scheusslicher Druck
Auf Pfarrer.

Namenlose Schulden Drücken Armes
Parteivolk. Aubi

Wüwa Geschichte

Wüwa heisst selbstverständli:
würkli wahr!

Ich begleite einen schon recht alten
Herrn auf seinem Spaziergang. Plötz-
lich begrüsst er einen ebenfalls be-
jahrten Mann, der uns entgegen-
kommt, aufs Herzlichste. Nach been-
detem Gespräch wendet er sich wie-
der mir zu, um im Weitergehen zu
bemerken: «Wissen Sie, das war ein
Bub von meiner Klasse.» M. L. H.

Im Examen

Professor: «Wieviel Bundesräte ha-
ben wir und wie heissen sie?»

Student: «Wir haben in Bern sieben
Bundesräte und ich heisse Jost Ar-
nold.» Lirpa

ZÜRICH, am Helvetiaplatz
HOLLER-HOF
Restaurant
HOLLER-HOF-BAR
Moderne Lokalitäten
Sie essen gut! Sie trinken gut!
E. Straub.